

Klinik „Schloß Falkenhof“

Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen
mit Tagesrehabilitation und Adaptionseinrichtung



Neue Wege gehen ...



Not sehen und handeln.
C a r i t a s



LEBENSQUALITÄT VERBESSERT

Inhaltsverzeichnis unseres Behandlungsangebots

Informationen zur Behandlung Seite 4-5

Voraussetzungen, Chancen und Möglichkeiten

Therapien und Seminare Seite 6-7

Vertrauen entwickeln und Zukunft klären

Medizinische Maßnahmen Seite 8-9

Gesundheit und Zuversicht aufbauen

Therapien und Arbeit Seite 10-11

eigene Stärken entwickeln,
Übungsfeld für die Zeit danach

Freizeit und Unterstützung auf dem Weg Seite 12-13

Kraftquellen suchen und Balance finden

Unser multiprofessionelles Team bietet Ihnen ein vielfältiges Hilfsangebot im besonderen geschützten Ambiente und angenehmer Atmosphäre.



**WIR SCHAFFEN DEN PASSENDEN RAHMEN ...
FÜLLEN SIE IHN MIT IHREN EIGENEN ZIELEN.**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Klinik „Schloß Falkenhof“. Die Broschüre möchte Ihnen als Betroffener, Angehörige oder an unserer Arbeit interessierte Person Einblicke in den Klinikalltag geben und Betroffene bestärken, diesen für sie so wichtigen Weg zu gehen.

Es gibt viele gute Gründe, warum sich ein Leben ohne Suchtmittel lohnt.

In der Klinik erleben Sie viele Angebote, die zu einer besseren Lebensqualität führen. Die Angebote bei uns sind vielfältig, bieten neue Erfahrungen und zeigen viele Entwicklungsmöglichkeiten auf. Bereits seit 1968 werden in Bensheim Männer mit Abhängigkeitserkrankungen behandelt. Die Erfolgsquote derer, die sich Hilfe holen, ist dauerhaft sehr hoch.

Die Klinik liegt in landschaftlich schöner Umgebung, etwa drei Kilometer von der Stadtmitte entfernt, mit Hallenschwimmbad, Sauna, Sporthalle, Fitnessbereich und einem stilvollen Speisesaal im historischen Schloss. Eine Cafeteria, Bibliothek und weitere Angebote ermöglichen eine entspannte Freizeitgestaltung in naturnaher Umgebung. Wohlfühlen gehört für uns dazu.

Unser Verständnis in der Behandlung beruht darauf, die Hintergründe Ihres Suchtmittelkonsums zu erarbeiten und die im Laufe der Abhängigkeitsentwicklung zunehmend verschütteten Fähigkeiten und Ressourcen wieder zu aktivieren. Das sind gute Voraussetzungen für ein zufriedeneres Leben.

Wir sehen uns als Ihren Begleiter auf Ihrem individuellen Weg.

Die Klinikleitung



Wir behandeln Patienten mit Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten, Cannabis und illegalen Suchtmitteln. Fachärzt*innen für Allgemeinmedizin, Psychiatrie und Psychotherapie gewährleisten eine optimale medizinische Versorgung. Suchtmittelfreiheit ist eine Notwendigkeit für die Aufnahme. Für Erstbehandlungen sollten Sie bei Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit mit einer Behandlungszeit von 13 Wochen rechnen. Erstbehandlungen für drogenabhängige Patienten können bis zu 22 Wochen andauern.

Vorgespräch und Klinikbesichtigung

Erfahren Sie mehr über die Klinik und die Behandlung in einem Gespräch mit einem Mitarbeitenden und einer Klinikbesichtigung vor Ort.

Voraussetzungen für eine Behandlung

Falls Sie sich für eine Therapie in unserer Klinik interessieren, können Sie sich direkt mit uns oder einer Fachambulanz bzw. Beratungsstelle für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen in Ihrer Nähe in Verbindung setzen. Es wird mit Ihnen ein Sozialbericht erarbeitet und ein Antrag für eine Kostengenehmigung gestellt.



Klinik „Schloß Falkenhof“



Weitere Behandlungsmöglichkeiten

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine kombinierte Suchtbehandlung möglich. Sie beginnt bei Alkoholabhängigkeit mit einer achtwöchigen stationären Phase in der Klinik „Schloß Falkenhof“ und wird für die Dauer von sechs bis zwölf Monaten ambulant in Ihrer Beratungsstelle weitergeführt. Die stationäre Phase bei Drogenabhängigkeit ist auf 13 Wochen ausgerichtet. Eine teilstationäre Entlassungsphase ist ebenso möglich. Sie wird in unserer Fachklinik „Am Birkenweg“ in Darmstadt durch ganztagsambulante Behandlung geführt. In Heppenheim steht eine Adaptionseinrichtung zur weiteren Behandlung für Patient*innen zur Verfügung, die bei ihrer langfristigen beruflichen und sozialen Integration weitere Unterstützung benötigen. Weitere Informationen erhalten Sie im Aufnahmesekretariat und unter:

www.klinik-falkenhof.de

Adaptionseinrichtung „An der Bergstraße“



Tagesklinik „Am Birkenweg“





Gruppentherapie

Jeder Patient gehört von Behandlungsbeginn an zu einer festen Bezugsgruppe. Wöchentlich finden vier Gruppensitzungen und ein Einzelgespräch statt. Hier können bisherige Lebenserfahrungen reflektiert und alternative Bewältigungsmuster eingeübt werden.

Angehörigen- und Familiengespräche

Angehörigen- und Familiengespräche haben zum Ziel, unterschiedliche Sichtweisen zu erläutern und Erwartungen an das Zusammenleben zu klären. In Gesprächen mit Partner*innen, Geschwistern, Eltern, Kindern und weiteren wichtigen Bezugspersonen werden Voraussetzungen für ein besseres Miteinander in der Zeit nach der Therapie geschaffen.

Sozialdienst

Patienten mit Fragen zu finanziellen Angelegenheiten sowie Fragen zu Beruf und Wohnung finden bei unserem Sozialdienst Unterstützung. Maßnahmen der beruflichen Umorientierung oder Qualifizierungsmaßnahmen können eingeleitet werden. Bei bestehender Schuldenproblematik wird mit Ihnen eine Bestandsaufnahme gemacht und ggf. an eine Schuldnerberatung vermittelt.

Betriebsgespräche

In Absprache mit den Bezugstherapeut*innen besteht die Möglichkeit, den Arbeitgeber zu einem Betriebsgespräch einzuladen. Dabei können offene Fragen der Wiedereingliederung an Ihrem Arbeitsplatz beantwortet werden.





Medizinische Maßnahmen

Neben täglichen Sprechstunden des ärztlichen Dienstes der Klinik werden bei besonderen Fragestellungen niedergelassene Fachärzt*innen aus der Umgebung hinzugezogen. Für die Behandlung von körperlichen Folgeerkrankungen sind in der Klinik umfangreiche Behandlungsmöglichkeiten vorhanden.

Diese sind im Einzelnen:

- Physikalische Therapie mit Kneippanwendungen, Sauna, Vierzellenbäder und Wärmebehandlungen
- Krankengymnastik, Wassergymnastik und Wirbelsäulengruppe
- Diabetesberatung
- Ernährungsberatung (Einzelberatung und praxisbezogene Schulung)
- Sporttherapie mit Nordic Walking, Lauftraining, Fitnesstraining, Ausdauertraining und Mannschaftssport



Raucherentwöhnung

Mit Hilfe von verhaltenstherapeutischen Selbstkontrollprogrammen, Nikotinplastern und Ohrakupunktur können Patienten Unterstützung beim Erreichen der Nikotinabstinenz erhalten.

Informationsgruppen

Wir führen während der Therapie eine Reihe von Informations- und Gruppengesprächen durch. Inhaltlich geht es um Grundlagen der Abhängigkeitsentwicklung, Informationen über eine gesunde Lebensführung, Ernährungsberatung, Freizeitgestaltung u. a.

Alle 14 Tage informieren Selbsthilfegruppen über ihre Arbeit.





Arbeitsbezogene Maßnahmen

Die arbeitsbezogenen Maßnahmen beinhalten Arbeitstherapie und Belastungserprobung. Sie dienen dem Erhalt bzw. der Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit. Dafür stehen unterschiedliche Arbeitsbereiche wie bspw. Garten, Schreinerei, EDV, Haustechnik und Hauswirtschaft zur Verfügung. Ein Grundlagenkurs EDV mit Zertifikat (extern) wird angeboten. Ein externes Praktikum in einem Betrieb oder eine Arbeitserprobung am eigenen Arbeitsplatz sind möglich.

Sozialmedizinische Beratung

Falls aufgrund von körperlichen oder psychischen Einschränkungen die Rückkehr in den bisher ausgeübten Beruf nicht mehr möglich ist, informieren wir über Umschulungsmaßnahmen oder weitere Rehabilitationsleistungen.

Bewerbungstraining

Mit arbeitssuchenden Patienten bringen wir im Bewerbungstraining die Bewerbungsunterlagen auf den neuesten Stand. In Übungen können Bewerbungsgespräche geübt werden.

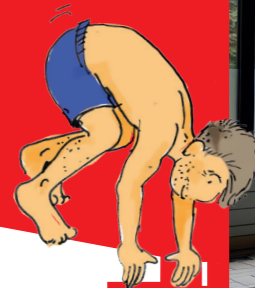
Führerscheingruppe

Der Wiedererwerb des Führerscheines steht für viele Patienten in unmittelbarer Beziehung zur Wiederaufnahme bzw. Sicherung des Arbeitsplatzes. In einer Informationsgruppe besprechen wir mit den Patienten die Bedingungen und Voraussetzungen zur Wiedererlangung des Führerscheines.



Den Sprung ins kalte Wasser wagen ...

... und den Absprung schaffen!



Indikationsgruppen

Zusätzliche psychotherapeutische und psychiatrische Angebote bestehen für Patienten mit Psychose, Depression und Burnout. Lebenspraktisch orientierte Angebote wie z. B. Kochkurse, Stressbewältigung, Achtsamkeit, Entspannungstraining und kognitives Training dienen der Verbesserung der Alltagsbewältigung.

Klinikseelsorge

Die Beschäftigung mit sich selbst während der Therapie führt häufig zu einer inneren Auseinandersetzung mit Sinnfragen und eigenen Werten. Die aktive Mitarbeit eines Seelsorgers ist daher für viele Patienten eine Bereicherung und Unterstützung.

Freizeitgestaltung

Die Klinik verfügt über zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung:

- Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum und Turnhalle
- Musikinstrumente wie Schlagzeug, Keyboard und weitere
- WLAN, Tageszeitungen, Patientenbibliothek und Spieleauswahl
- Fernsehräume, Billiard, Dart, Tischkicker und eine Cafeteria
- Nutzung der Materialien beschäftigungstherapeutischer Angebote zum kreativen Umgang mit Ton, Ytong, Speckstein und Airbrush

Wohnen

Die Doppelzimmer verfügen über ein Bad und abschließbare Schränke. Alle Funktionsbereiche sind barrierefrei. Bei medizinischer Indikation stehen auch Einzelzimmer zur Verfügung.



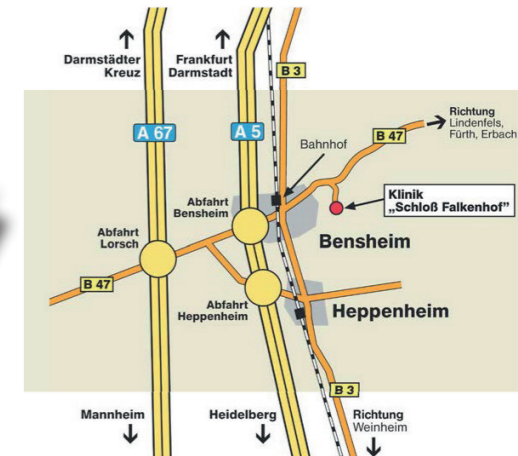


WIR BEGLEITEN SIE AUF IHREM INDIVIDUELLEN WEG ...

Vernetztes Arbeiten

Die Klinik arbeitet sehr vernetzt, denn das Hilfsangebot beginnt und endet nicht mit dem Reha-Aufenthalt.

Kliniken, in denen die Entgiftungen stattfinden, Suchtberatungsstellen oder Suchtselbsthilfe, es gibt eine ganze Kette vor- und nachgelagerter Hilfen, die miteinander im Austausch stehen.



So erreichen Sie uns:

Wenn Sie über die Bundesautobahn A 5 oder A 67 kommen, nehmen Sie die Autobahnausfahrt Bensheim, fahren in Richtung Stadtmitte auf der B 47 Richtung Lindenfels.

Etwa 2 Kilometer außerhalb der Stadtmitte sehen Sie auf der rechten Seite die Beschilderung zu unserer Klinik.

Der Bahnhof Bensheim ist gut an das Verkehrsnetz der Deutschen Bahn angebunden, so dass Städte wie Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg, Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden, Mainz und Worms in weniger als einer Stunde zu erreichen sind. Vom Bahnhof ist die Klinik zu Fuß in etwa 20 Minuten erreichbar. Die Buslinie 665 hält am Fuße der Klinik an der Haltestelle „Schloß Falkenhof“.



Caritas Suchthilfe

Bundesverband der Suchthilfeeinrichtungen im DCV





Aufnahmesekretariat
Stefanie Heiser /
Steffen Juretzek
Telefon 06251/102-126,
Fax 06251/102-104
E-Mail:
aufnahme-falkenhof@
caritas-bergstrasse.de



Ärztlicher Leiter
Sven Krone
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Telefon 06251/102-130



Therapeutischer Leiter
Markus Reichel
Psychologischer Psychotherapeut
Telefon 06251/102-123



Träger:
Caritasverband Darmstadt e. V.
Heinrichstraße 32A. 64283 Darmstadt
Internet: www.caritas-darmstadt.de
Facebook: www.facebook.com/caritas-darmstadt
Instagram: www.instagram.com/carilike.darmstadt

Klinik „Schloß Falkenhof“
Nibelungenstraße 109,
64625 Bensheim
Telefon 06251/102-0
Fax 06251/102-103
Internet www.klinik-falkenhof.de
E-Mail:
falkenhof@caritas-bergstrasse.de

